Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 21 (1905)

Heft: 10

Rubrik: Schweiz. Gewerbeverein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Schweiz. Gewerbeverein.

Der Schweizer. Gewerbeverein zählt laut dem soeben erschienenen Jahresbericht pro 1904 (gratis zu beziehen beim Vereinssefretariate in Vern) 153 Seftionen mit einer Ge-

samtzahl von zirka 31,000 Mitgliedern (1903: 28,800), wovon zirka 30,470 Gewerbetreibende. Diese 153 Sektionen verteilen sich auf die Kantone wie folgt: Zürich 27; Vern 19; St. Gallen und Thurgau je 9; Margau 7; Graubünden 5; Luzern, Glarus, Schwyz und Solothurn je 4; Appenzell, Baselland, Freiburg und Zug je 3; Baselstadt, Schaffhausen, Waadt und Wallis je 2; Neuenburg, Obwalden und Uri je 1 Sektion. 38 Sektionen sind Berufsverbände mit interkantonaler Organization.

Die Fahresrechnung des Vereins pro 1904 ergibt an Einnahmen 26,783 Fr., an Ausgaben 27,911 Fr.; die Rechnung für die schweizer. gewerblichen Lehrlingsprüfungen an Einnahmen 18,220 Fr., an Ausgaben 14,517 Fr.

Die Delegiertenversammlung des Schweiz. Gewerbevereins war am Sonntag von 204 Delegierten aus 102 Seftionen besucht. Das eidgen. Industriedepartement und mehrere Kantone waren vertreten. Jahresbericht

und Rechnung wurden genehmigt. Boos-Jegher (Zürich) sprach sodann über das Haupttraftandum: Stellungnahme gegenüber den Streifs. Er betonte die Notwendigkeit einer Gewerbegesetzgebung. Zur Bekämpfung der Streifs und der Durchführung der Beschlüsse soll eine zentrale Organisation angebahnt werden. Ferner soll ein einheitsliches Einvernehmen über die Forderungen der Arbeiterschaft innerhalb der Berufsgruppen erreicht werden. Das gleiche gilt auch für die Regelung der Arbeitszeit, Löhnungs- und Zahlungsmodus, Kündigungsfriften, Streiffassen, Konventionalstrasen für Sektionen, die sich nicht an die Bereinbarungen halten, Boyfotts und Aussperrungen, Vereinbarungen mit der Arbeiterschaft zc.

Cobnkampf-Chronik.

Zur Beendigung des Maurerstreiks in Zürich bemerkt das "Bolksrecht", die Arbeiter hätten mit den ihnen von den Meistern gemachten Zugeständnissen herzlich wenig gewonnen; im Gegenteil sei durch das Abkommen vielmehr eine Quelle weiterer endloser Streitigkeiten geschaffen worden. Die Meister würden, so sagt das genannte Blatt, keine Ruhe bekommen. Der Bertrag werde sicher schon am nächsten 1. Januar gekündet werden und dann möge der Tanz von neuem losgehen. Das sind nette Aussichten!

Die Anschläger in Zürich haben bei denjenigen Firmen, welche Holzarbeiter aussperrten, am Montag die Arbeit eingestellt.